

# Gregoriusorden

## für Professor Dr. Erich Reichert



Professor Dr. Erich Reichert, Vorsitzender des Katholischen Akademikerverbandes in der Erzdiözese Freiburg, ist von Papst Benedikt XVI. zum Ritter des Gregoriusordens ernannt worden. Erzbischof Dr. Robert Zollitsch überreichte die päpstliche Ehrung am Dienstag, den 6. November 2007 in einer kleinen Feierstunde in Freiburg. Dabei würdigte er Reichert als eine Persönlichkeit, die in mustergültiger Weise das Bild eines christlichen Laien verkörpert, der an seinem Ort in der Gesellschaft von seinem Glauben Zeugnis gebe. Das gelte für das intensive berufliche Engagement Reicherts als herausragender Pädagoge und Wissenschaftler ebenso wie für sein persönliches Leben als Ehemann und Familienvater. Zollitsch hob insbe-

sondere Reicherts umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen der Erzdiözese hervor, durch den es ihm gelungen sei, „im Milieu der akademischen Entscheidungsträger in der Gesellschaft zahlreiche wertvolle Akzente zu setzen“.

Erich Reichert wurde 1938 in Unterschefflenz/Baden geboren. Er studierte Geschichtswissenschaft, Germanistik und Geographie an der Universität Würzburg und unterrichtete danach am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium in Heidelberg. Nach einem zusätzlichen Studium der Pädagogik und Psychologie war Reichert seit 1970 als Lehrbeauftragter, Fachleiter und Professor am Studienseminar in Karlsruhe tätig. 1975 erfolgte die Promotion zum Dr. phil. in Pädagogik an der Universität Heidelberg und die Übertragung eines Lehrauftrags für Pädagogik und Psychologie an der Universität Karlsruhe (TH). Gleichzeitig unterrichtete Reichert an Karlsruher Gymnasien. Von 1985 bis Ende 2000 war er Schulleiter des Max-Planck-Gymnasiums in Karlsruhe-Rüppurr. 1986 wurde er zum Honorarprofessor an der Universität Karlsruhe (TH) ernannt. Im Katholischen Akademikerverband der Erzdiözese ist er ehrenamtlich seit 1994 aktiv, zunächst als Vizepräsident und seit 1997 als Vorsitzender. (pef)